

---

**9611/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 09.01.2012

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wissenschaft und Forschung

## Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0304-III/4a/2011

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 9. Jänner 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9957/J-NR/2011 betreffend Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien, die die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 18. November 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. November 2011 sind in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung insgesamt 22 Lehrlinge beschäftigt. In den nachgeordneten Dienststellen des Ressorts werden seit 1. September 2011 ebenfalls Lehrlinge ausgebildet. Mit Stichtag 1. November 2011 befanden sich hier 16 Lehrlinge in Ausbildung.

Zu Frage 2:

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung beendeten in diesem Jahr 7 Lehrlinge ihre Ausbildung mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung.

Zu Frage 3:

Heuer wurden 4 Lehrlinge übernommen.

Zu Fragen 4 bis 6:

Mit September 2011 wurde in der Zentraleitung die Anzahl der Lehrstellen erhöht. Zusätzlich wurden an den nachgeordneten Dienststellen neue Ausbildungsplätze geschaffen. Eine Erweiterung des Lehrstellenangebotes im Bereich des Ressorts ist in Planung.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu Frage 7:

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung können derzeit die Lehrberufe Verwaltungsassistent/in und Informationstechnologie – Informatik erlernt werden. An den nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung stehen derzeit die Lehrberufe Verwaltungsassistent/in, Chemielabortechnik, Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in, Informationstechnologie – Technik und Informationstechnologie – Informatik zur Auswahl.

Zu Frage 8:

Keine.

Der Bundesminister:  
o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle